

UNSER KONZEPT

Es ist uns ein großes Anliegen mit unserer Konzeption Ihnen und der Öffentlichkeit einen kleinen Einblick in unsere tägliche Arbeit zu gewähren.

Auch ermöglicht uns die schriftliche Fassung unserer Konzeption, die Ziele unserer Arbeit immer vor Augen zu haben, Schwerpunkte neu zu überdenken und notwendige Veränderungen einzubringen.

Dieses Konzept ist nicht als abgeschlossenes Werk gedacht, sondern soll leben. Das heißt, es bleibt offen für neue Ideen, Veränderungen, Impulse, kann ergänzt und verändert werden. Für uns ist es wichtig, jedes Kind in seiner Individualität so anzunehmen wie es ist und seine Persönlichkeit zu stärken. Wir wollen ihm auf dem Weg seiner Entwicklung ein liebevoller und vertrauensvoller Begleiter sein. Unser Ziel ist es, das die Kinder gerne zu uns kommen, sich bei uns wohl fühlen.

Darauf aufbauend finden verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten in vielerlei Hinsicht statt. Zum Beispiel die Sprachentwicklung, die motorische Entwicklung, die kognitive Entwicklung, die soziale und emotionale Entwicklung. Um eine gute Beziehung zu den Kindern aufbauen zu können, ist es wichtig, möglichst viele Informationen über Ihr Kind zu erhalten. Ein sanfter Übergang vom Elternhaus in den Kindergarten unterstützt diesen Prozess. Das Kindergartenteam begleitet Ihr Kind ein Stück seines Lebensweges. Die Kindergartenzeit ist wesentlicher Teil der Kindheit.

Die Arbeit mit den Kindern hat sich in den vergangenen Jahren geändert. Wir sehen uns als Einrichtung, mit einem sozialpädagogischen Auftrag, in deren Mittelpunkt die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes steht.

Worauf es uns ankommt:

Dass Ihr Kind

- gerne zu uns kommt
- Freude am Spiel und an unseren Angeboten hat
- Freunde findet
- Gemeinschaft erlebt und sich im Kindergartenalltag zu Recht findet
- durch gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen lernen kann

Damit meinen wir, dass das Selbstvertrauen, die Eigenverantwortung, das Sozialverhalten, die Lernbereitschaft und die Kreativität gefördert werden. Im Kindergartenjahr erleben wir mit den Kindern die vier Jahreszeiten. Diese bieten unzählige Möglichkeiten zu Aktivitäten. Es werden die Gesetzmäßigkeiten der Natur beobachtet, erfahren und vertieft. Die religiösen Feste (Weihnachten, Ostern) und andere Höhepunkte des Jahres (Fasching, Nikolaus, St. Martin, Sommerfest, Ausflüge, Feste mit den Eltern) helfen dabei, das Leben und unsere Umwelt in Gemeinschaft mit anderen zu entdecken und kennen zu lernen.

Was passiert in der Bildungszeit?

Als Grundlage unserer Arbeit mit dem Kind dient uns der Bildungsplan.

Die Umsetzung ist für jede Elementarpädagogin verpflichtend.

Der Bildungsplan ist in verschiedene Erfahrungs- und Bildungsbereiche eingeteilt:

- Emotionen und soziale Beziehungen
- Ethik, Religion und Gesellschaft
- Sprache und Kommunikation
- Bewegung und Gesundheit
- Ästhetik und Gestaltung
- Naturwissenschaft und Technik

In der Portfoliomappe Ihres Kindes dokumentieren wir aktuelle Themen, die das Kind beschäftigt, machen gemeinsam mit dem Kind Interessen und Stärken sichtbar, regen zum Dialog an, reflektieren Erfahrungen und Erlebtes, dokumentieren Lernprozesse. Sie, als Bildungspartner, sind dazu eingeladen uns aktiv an der Gestaltung zu unterstützen, dadurch gewinnen Sie Einblicke in den Kindergartenalltag und erleben den Lernprozess Ihres Kindes bewusst mit.

Englisch im Kindergarten:

In unserem Kindergarten wird in allen Gruppen Englisch angeboten, wir arbeiten mit den Kindern in der eigenen Gruppe oder gruppenübergreifend, je nach Bedarf und Angebot. Die Kinder sammeln spielerisch Erfahrung mit der englischen Sprache, im Tagesablauf durch Angebote mit englischen Liedern, Spielen, Fingerspielen, Bewegungsspielen, Tanz, Büchern, Handpuppen und verschiedenen Angeboten, die sich an den Themen der Gruppe orientieren.

Gesundheitserziehung:

Wir achten auf Hygiene vor und nach den Mahlzeiten, sowie nach dem WC-Gang. Wir unterstützen beim Sauberwerden der jüngeren Kinder. Weiters achten wir auf gesunde Ernährung. Mit Unterstützung einer Zahngesundheitsassistentin und dem Besuch des Zahnarztes erleben die Kinder die richtige Zahnpflege. Angeboten wird abwechselnd ein Hör- und ein Sehtest für alle Kinder ab 3 Jahren.

Fit für den weiteren Lebensweg:

Mit Projekten, die auf das Interesse und die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und geplant werden, wie zum Beispiel, Wald, Bach, Bauernhof, Museumsbesuche, Besuche in den verschiedenen Handwerksberufen im Ort, und Aktionstage in der Volksschule, werden in all den Kindergartenjahren und speziell im letzten Kindergartenjahr unsere Kinder für die Schule und den weiteren Lebensweg „fit“ gemacht.

Verabschiedung der Lernraupen:

Ein besonderes Fest für die "Lernraupen", so nennen wir die Kinder im letzten Kindergartenjahr, gehört in den Gruppen schon fest zum Jahresprogramm. Es ist die Krönung und der Abschied, der selbstverständlich auch zum Leben mit den Kindern gehört, so wie der Neubeginn.

Die Kinder werden liebevoll begleitet, dass sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln. Jedes Kind ist individuell verschieden und bringt diese Einzigartigkeit mit in unsere Gruppen, in unseren Alltag. Diese Individualität möchten wir erhalten; doch reagiert jedes Kind anders und unterschiedlich. Daher kommt es auch vor, dass beim Zusammentreffen mehrerer Kinder Konflikte entstehen. Diese Konflikte bzw. Auseinandersetzungen sind wichtiger Bestandteil für die Vorbereitung auf das Leben. Der Kindergarten ist ein "Schonraum", in dem Kinder den Umgang mit Konflikten erleben. So unterschiedlich die Konflikte sind, so unterschiedlich sind auch die Möglichkeiten, die Wege, die wir den Kindern zeigen, damit umzugehen und Lösungen zu finden.

In der unserer „halboffenen“ Arbeit sehen wir die Möglichkeit, individuell den einzelnen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Denn wenn Kinder sich in den verschiedenen Räumen bewegen können, lernen sie sich kreativ und konstruktiv zu beschäftigen. Sie werden nicht durch räumliche Enge im Bewegungsdrang eingeengt. Die Fantasie entwickelt sich besser, da viele Ecken und Nischen in ihrem Spiel mit einbezogen werden. Die Kinder haben Spaß am Spiel, dieser Spaß weckt Kräfte in Ihren Kindern, die dann Erfolgserlebnisse vermitteln, wodurch das Selbstbewusstsein gestärkt und aufgewertet wird. Wir sind bemüht den Kindern den nötigen Zeitraum zu geben, damit das Kind seine Persönlichkeit entfalten kann. Unser Kindergarten soll ein Ort sein, der von Achtung, Wärme und Herzlichkeit geprägt ist. Ein Ort, wo das Kind Echtheit und Aufrichtigkeit erlebt.

Wir wünschen uns aber auch, dass sich die Eltern im Kindergarten wohlfühlen, deshalb ist ein guter Kontakt, Aufrichtigkeit und Offenheit wichtig. Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Der Kontakt zu Ihnen und das Wissen um die häusliche Situation helfen uns dabei, die Kinder kennen und verstehen zu lernen. Viele Veranstaltungen in unserem Kindergarten (Elternabende, Feste, Entwicklungsgespräche, gemeinsame Ausflüge) bieten Ihnen eine Möglichkeit, dass auch Sie einander besser kennen lernen, eigene Erfahrungen austauschen können. Wir wünschen uns im Interesse Ihres Kindes eine gute, intensive Zusammenarbeit.

*„Ich sehe hin, ich höre zu,
ich vertiefe mich in deinen Mitteilungen
denn ich interessiere mich dafür,
was du gerade erlebst oder erlebt hast,
wie es dir geht, wie du etwas bewertest,
was du als Erfahrungen aufbewahren
und als schlechte vergessen willst,
wie du mit dir in deinem Leben
zurechtkommst!“*

Wir sind bemüht, Ihrem Kind eine schöne Kindergartenzeit zu schenken und es durch diese Jahre zu begleiten. Wir möchten Ihr Kind fördern und mit ihm spielerisch die nähere und fernere Umgebung entdecken und erforschen.

Danke für das Vertrauen und das Verständnis, dass Sie uns und unseren Kolleginnen entgegenbringen.

Auf eine spannende, erfüllte Kindergartenzeit freuen sich

Martina Krauhs und Marion Schlager (Kindergartenleitungen)